



Besonderes Engagement zum Hautschutz bei Kindern **Kita Kiku Zauberwald erhält „SunPass-Zertifikat“**

Troisdorf, 18.10.2023; Für die Kita Kiku Zauberwald ist der Sonnenschutz ein wichtiges Thema. Die Kita legte sich in diesem Jahr mächtig ins Zeug, damit die Kinder gut geschützt durch den Sommer kommen. Sie beteiligte sich am „SunPass-Projekt“ der Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. in Kooperation mit der Krankenkasse IKK classic. Zum Abschluss erhielt die Einrichtung nun ihr „Sonnenschutz-Zertifikat“.

„Um das zu erreichen, orientieren sich alle teilnehmenden Kitas an einer Sonnenschutzvereinbarung mit festen Verhaltensregeln zum Sonnenschutz“, berichtete Clemens Lorenzo Garea von der Krebsgesellschaft NRW e.V.: „Erst wenn alle Vorgaben erfüllt sind, erhalten die Kitas die Auszeichnung „SunPass-Kita“. Und die ist nicht so leicht zu bekommen.“ Die Kitas müssen viele Maßnahmen zum UV-Schutz aktiv und nachhaltig umsetzen; spielerisch für die Kids, informativ für Erzieher*innen und Eltern.

Im Kita-Alltag wurde das Thema Hautschutz mit den Kindern spielerisch erarbeitet. Die Erwachsenen haben, als Vorbildfunktion, den Kindern gezeigt, wie wichtig es ist, Sonnenschutz aufzutragen und geeignete Kleidung zu tragen. Ebenso schaute man gemeinsam mit den Kindern jeden Tag nach dem UV-Index. Für die Kinder wurde es von Tag zu Tag mit wachsender Freude, ein tägliches Ritual sich selbst einzucremen und ihre Kopfbedeckung zu tragen.

„Um Motivation und Bewusstsein in Sachen Hautschutz zu schärfen, ist es uns dabei sehr wichtig, die Kitas nicht einfach nur zu informieren, sondern den aktiven Austausch mit den Erzieherinnen, Erziehern und den Eltern zu suchen. Das große Interesse und die Lust, die Vorgaben auch kreativ umzusetzen haben uns dabei sehr begeistert“, so IKK-Gesundheitsmanagerin Ariane Gabriel. Die Kinder haben UV-Ecken gestaltet, Bilder gemalt und gebastelt. All dies hat zum Gelingen der Aktion beigetragen und wird nun zu Recht mit dem „Sonnenschutz-Zertifikat“ belohnt. „Wir wollen dieses Engagement unbedingt hervorheben, da es keine Selbstverständlichkeit ist“, so Ariane Gabriel.

Ziel des „SunPass-Projekt“ ist es, so früh wie möglich mit der Hautkrebsprävention zu beginnen. Kinder sind besonders gefährdet, da ihre Haut noch sehr dünn ist und nur einen sehr geringen natürlichen Eigenschutz hat. Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht deutlich das Risiko, im Laufe des Lebens an Hautkrebs zu erkranken.

„Erfahrungen aus dem Projekt zeigen, dass die Gefahr der Sonne immer noch oft unterschätzt wird und, dass es eine Vielzahl an verschiedenen Sonnenschutzmaßnahmen braucht. Hier wollen wir gemeinsam nachhaltig etwas verändern,“ so Lorenzo Garea.

Das neu erworbene Sonnenschutz-Zertifikat ist Auszeichnung und Verantwortung zugleich, denn die Kitas verpflichten sich, die festgelegten Maßnahmen kontinuierlich fortzuführen und wenn nötig, jedes Jahr zu überarbeiten.